

Das war die 1. Italienische Kastner AllesWein-Messe in Wien

WEIN

09.05.2022

Von: Alexander Grübling

22 italienische Winzer*innen präsentierten 140 Weine aus autochthonen Rebsorten bei der Weinmesse Degustiamo Insieme: eine Weinreise vom Mont Blanc bis zum Etna. Sie haben den Termin verpasst? Im September gibt es eine weitere Verkostung.



© Joe Haider

Foto oben: Marina Rebora, Christian Bauer (Wein&Kultur) und Josef M. Schuster (Kastner AllesWein)

WERBUNG

Am 2. Mai bündelten **Wein&Kultur** und **Kastner AllesWein** ihre Kräfte und präsentieren gemeinsam im Wiener Hotel Das Triest 22

Winzer*innen aus Italien. Für 250

Fachbesucher aus Gastronomie und Hotellerie gab es „Nuove Etichette d’Italia“ zu entdecken, vom Mont Blanc im Aostatal bis zum Etna in Sizilien.

Im Fokus standen autochthone Rebsorten, es gibt davon immerhin 700 in Italien. Neben Weinen aus berühmten Regionen wie Piemont und Toskana konnte man Besonderheiten verkosten, die noch nie in Österreich präsentiert wurden: Am Fuße des Mont Blanc, des höchsten Bergs in Europa, wächst auf 1200 m Höhe die Rebsorte „Prié Blanc“, die ideal für Flaschensekte ist.

Südtirol beeindruckte mit seinem Gewürztraminer und Lagrein. Aus dem Trentino gab es Trento Doc zu verkosten, aber auch einen gemischten Satz aus Grünem und Roten Veltliner sowie Nosiola, der an die historische Beziehung mit Österreich erinnert. Friaul war mit seinen charaktervollen Weißweinen und einem roten Tazzelenghe 2015 vertreten, der einfach Zeit zum Reifen braucht.

Aus dem Veneto konnte man die Rebsorte Vespaiolo kennenlernen, aus der Romagna den Pagadebit. Die Bezeichnung „Schuldenzahler“ geht auf die Widerstandsfähigkeit dieser Traube zurück, die auch in schwierigen Jahren guten Ertrag brachte und somit die Bezahlung wichtiger Rechnungen garantierte.

Greco di Tufo und Aglianico

Aus der Region Kampanien konnten Sommeliers Greco di Tufo und Aglianico kennen lernen. Sardinien war mit Vermentino, Cannonau, Bovale und Monica vertreten. Gleich 3 Winzer*innen waren aus Sizilien gekommen: Zu verkosten gab es Grillo, Catarrato und Perricone aus dem Landesinneren bei Palermo, aber auch sehr elegante Weiß- und Rotweine vom Etna. Von der Insel Ustica vor Palermo stammt schließlich ein trockener Zibibbo aus einer der vielen Muskat-Trauben, in dem Aroma und salzige Noten perfekt verschmelzen.

Walter Kutscher (WSOV), Josef Maria Schuster (Kastner AllesWein) und Christian Bauer (Wein&Kultur) nahmen beim Seminar "Metodo Classico e vitigni autoctoni" verschiedene Herkunfts-Sekte unter die Lupe. Besonders hervorstechen sind der Oltrepo Pavese Rosè aus Pinot Nero (Lombardei) und der Gran Cuvée Brut aus Bombino Bianco (Apulien).

Wein&Kultur und KastnerAlles Wein setzen am **5.9.2022** ihre Zusammenarbeit fort und werden im Hotel Regina in Wien italienischen Winzer präsentieren, die sich ebenfalls alten Rebsorten und Weinbergen widmen.